Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **18 (2005)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Titelfoto: Niklaus Spoerri

HOCH
PART
ERRE



Seite 14
Küchen: Fünf Arten des Wohnens neben dem Herd
Immer mehr Menschen bauen ihre Küche zum Zentrum ihres Wohnens aus. Selbstbewusst rücken Gourmets den Induktionsherd näher zum Wohnraum, stolz zeigen Singles, was sie auf der Platte haben. Die zeitgenössische Küche versteckt sich nicht mehr, sie ist ein Wohnraum, der so vielfältig genutzt wird wie kaum ein anderer.



Seite 36
Wohnen in Veltheim ZH: Ein Haus mit Niveaus
In Winterthur konnten die Architekten Fickert Knapkiewicz endlich das bauen, woran sie jahrelang getüftelt haben: Ein Haus, in dem jede Wohnung über einen Raum verfügt, der eineinhalb Geschosse hoch ist. Eine aufwändige Sanitärplanung und längere Bauzeiten waren der Preis für dieses zeitgenössische Muster städtischen Wohnens.





Seite 52
Vorkurs: Was Wetzikon hat und Zürich fehlt
Nach 126 Jahren ist Schluss mit dem Vorkurs an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich. Auch andernorts zog sich der Staat aus der Grundausbildung für Designerinnen und Grafiker zurück. Verschiedene private Schulen füllen die Lücke. Ein Besuch in der Kunstschule Wetzikon ZH. Und über den Stand der Dinge anderswo.

Inhalt

Funde
6 Stadtwanderer: Ausverkauf der Heimat
9 Jakobsnotizen: Grand tour de l'architecture
11 Auf- und Abschwünge: Poco schluckt Lipo

Titelgeschichte
14 Offen für alle: Fünf Typen von Küchen zum Wohnen

Brennpunkte
26 Agglomeration: Köniz ist überall
32 Designförderung: Yalla, yalla in Schweden
36 Architektur in Winterthur: Ein Wohnhaus mit Niveaus
38 Hochhäuser: Ihr Dach ist im Himmel von Zürich
42 Wettbewerb: Brachen warten auf Bewohner
46 Mass Customization: Ich will mein Ich-Produkt
48 Atelier Centrala Warschau: Cabriolet, karottenrot
52 Vorkurs: Warum kein Jahr nach Wetzikon?
58 Landschaft: Wenn Bauern nicht mehr bauern
60 Architektur in China: Basler bauen in Jinhua

Leute
66 Im Hotel ‹Foroom›, Willisau, am VIP-Dinner

Bücher
68 Luzius Burckhardt; Verschwindende Fabriken; Sibirien Blaue Städte; Lehrbuch für InDesign und mehr

Fin de Chantier
70 Bahnhofplatz Zürich; Dachausbau Riehen; ‹Castell› Zuoz; Kartause Ittingen; Zweifamilienhaus Biel und mehr

An der Barkante
77 Mit Jacqueline Otten im Restaurant Koch's in Zürich

Der Verlag spricht
79 Projekte, Impressum

Von Warschau bis zur Küche

Die Länder und Städte in Osteuropa verwandeln sich in raschem Tempo. Hochparterre berichtete immer wieder über Moskau oder über Warschau. Das verlangt Wissen und Übersicht. Hochparterre hat sie dank seines Redaktors Werner Huber, der nicht allein die Sprachen versteht, die dort einheimisch sind, sondern auch viele Leute und die Geschichte Moskaus kennt: Vorrätig bei verlag@hochparterre.ch ist sein Buch über die Architektur der russischen Hauptstadt; im Mai wird sein «Architekturführer Warschau» erscheinen. Vom 9. bis 12. Juni laden Hochparterre und Werner Huber zu einer Reise in die polnische Hauptstadt ein. Lesen Sie ab Seite 48 die Ausschreibung sowie Hubers Reportage über die Centrala-Architekten aus Warschau.

Die Küche rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Wohnung. Hochparterre hat vor über zehn Jahren diesem Raum, der so intensiv genutzt wird wie kaum ein anderer, eine augenzwinkernde Betrachtung gewidmet. Mittlerweile hat sich einiges in der Welt der Küche geändert. Andrea Eschbach, Hochparterres Redaktorin für Design, präsentiert in ihrer Titelgeschichte fünf exemplarische Küchentypen und stellt die Beiträge und Kapriolen der Küchendesigner und -fabrikanten in einen historischen Zusammenhang.



--› Areal West der Chemischen Fabrik, Uetikon am See
--› Siedlung ‹Letzi›, Küsnacht/Zumikon
--› Sanierung SIA-Hochhaus, Zürich
--› Zentrumsentwicklung Schlieren
--› Nouveau Musée des Beaux Arts, Lausanne
--› Centro Congressuale, Campo Marzio, Lugano

So heissen Wettbewerbe, die Rahel Marti in der aktuellen Ausgabe von hochparterre.wettbewerbe dokumentiert. Sie hat das Heft inhaltlich mit Kommentaren, Atelierbesuchen und Interviews ausgebaut; sie hat es mit Antje Reineck gestalterisch renoviert. Wer wissen will *wie*, abonniert hochparterre.wettbewerbe mit dem Coupon auf Seite 44. GA